

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951109  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Roseggerstraße 5  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Serkowitz \* 448

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung und Pforte; stattlicher Putzbau mit Walmdach, zur Straße geschwungener Mittelrisalit mit Mansarddach und Balkon, Fenster ehemals mit Klappläden, barockisierend im Reformstil der Zeit um 1910, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossige Villa über hohem Sockel und mit Walmdach, ein Bau mit neobarocken Anklängen. Die Straßenansicht wird dominiert von einem geschwungenen Mittelrisalit mit abgewalmten Mansarddach in der symmetrisch angelegten Hauptfront, darin der Eingang über eine Freitreppe, darüber ein Balkon im Obergeschoss und ein geschweifeter Giebel mit Stuckkartusche im Dach. In der rechten Seitenansicht ein Vorbau über rechteckigem Grundriss. Ein einfacher Putzbau mit Ecklisenen, einige Fenster ehemals mit Klappläden, Ziegeldach. In einigen Fenstern bunte ornamentale Verglasung. (Abb. auf Seite 260)

Am 17. Febr. 1908 Bauantrag für eine „Einfamilienvilla“ des Baugeschäfts F. W. Eisold, Baumeister Wilhelm Eisold als Bauender, Bauleiter und Ausführender. Der Entwurf von Architekt Oskar Menzel. Die Bauvollendungsanzeige am 21. Sept. 1909. Der Verkauf am 31. Juli 1910.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

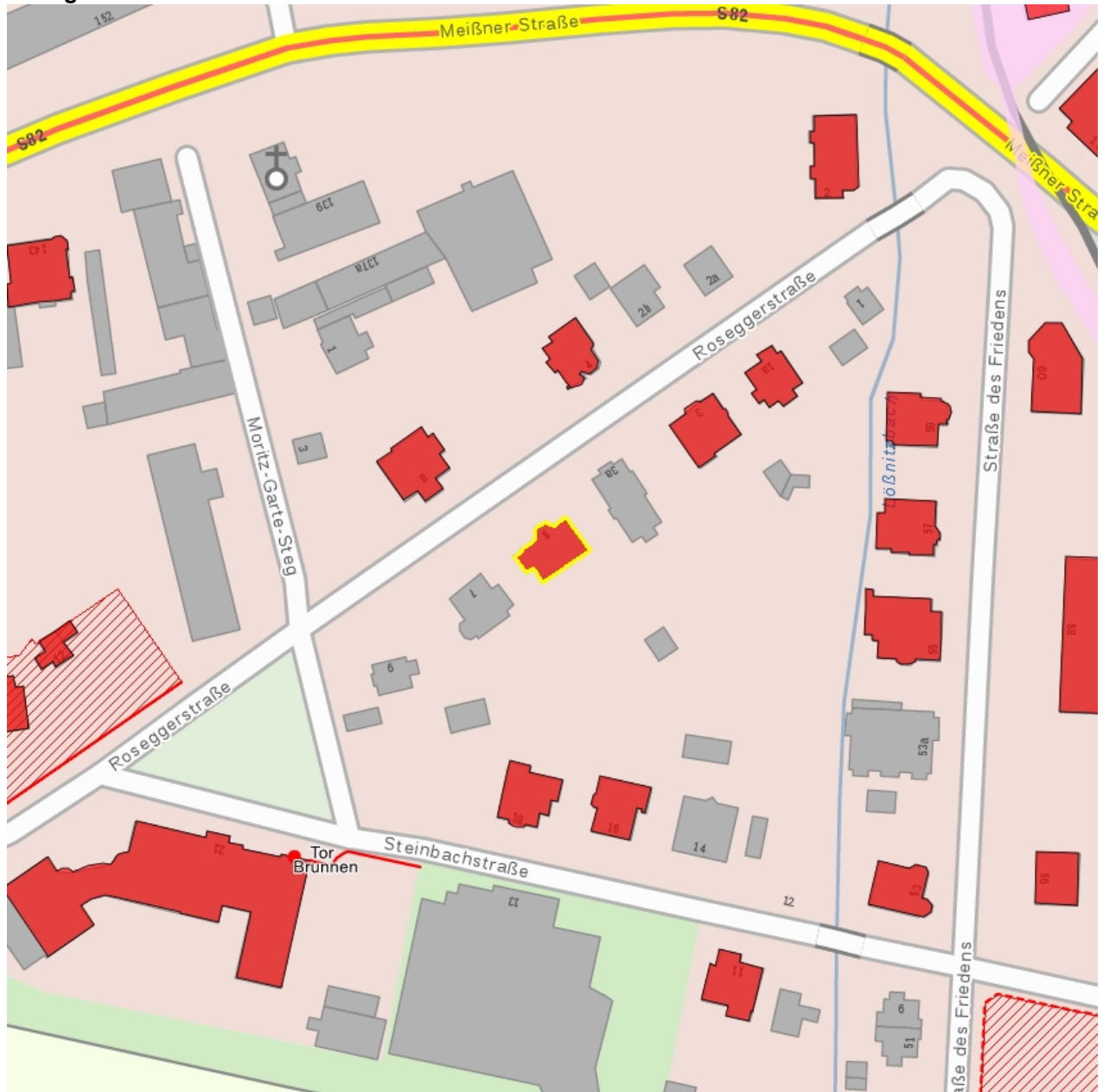
**Datierung** 1908-1909 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 498 648  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

